

## Modulhandbuch

Evangelische Religionslehre im Master of  
Education für Grundschulen (nicht vertieft)

Modulname			Modulcode	
Modul 1: Religiöses Lernen in heterogenen Kontexten			LA MA GS-nvt 01	
Modulverantwortliche/r			Fakultät	
Prof. Dr. Thorsten Knauth			Fakultät für Geisteswissenschaften	
Zuordnung zum Studiengang			Modulniveau:	
Master of Education GyGe, BK, HRSGe, GS-vt, GS-nvt			Master	
Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits	
1	1	Pflicht	5	
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung		Empfohlene Voraussetzungen		
Keine		Keine		
Zugehörige Lehrveranstaltungen:				
Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	SE: Methoden empirischer Forschung	Pflicht	2	60
II.	SE: Vorbereitungsseminar zum Praxissemester	Pflicht	2	60
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4	120
Lernergebnisse / Kompetenzen				
<div>- Positionen des interreligiösen Dialogs und des interreligiösen Lernens kennen</div> <div>- Kernthemen interreligiöser und interkultureller Begegnungen analysieren</div> <div>- Interreligiöse Konfliktfelder bearbeiten</div>				
davon Schlüsselkompetenzen				
<div>- Ansätze und Methoden des Umgangs mit religiöser und kultureller Heterogenität kennen</div> <div>- Strategien des Verhaltens in interkulturell gemischten Handlungsfeldern erläutern</div> <div>- Toleranz gegenüber religiösen Positionen entwickeln</div>				
Prüfungsleistungen im Modul				
Modulabschlussprüfung Präsentation (20 Min.; 1 CP)				
Gewichtung der Prüfungsleistung				
5/29				

Modulname			Modulcode	
Modul 1: Religiöses Lernen in heterogenen Kontexten			LA MA GS-nvt 01	
<b>Veranstaltungsname</b>			Veranstaltungscode	
SE: Methoden empirischer Forschung			LA MA GS-nvt 01-01	
Lehrende/r			Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie			Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache		Gruppengröße
1. Semester	in jedem Semester	deutsch		unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium		Workload in Summe
2	30	30		60
Lernergebnisse / Kompetenzen				
<ul style="list-style-type: none"><li>- Forschungsdesigns und Methoden empirischer RP-Forschung kennen</li><li>- Empirische Untersuchung eines religiösen Phänomens durchführen</li><li>- Verwendungszusammenhang und Anschlussfähigkeit von empirischen Projekten reflektieren</li></ul>				
Inhalte				
Forschungsdesigns, Fragebögen, Erhebungsinstrumente, Auswertungsverfahren				
Literatur				
Einführungen in empirisches Arbeiten in der Theologie, RP und Erziehungswissenschaft				

Modulname			Modulcode	
Modul 1: Religiöses Lernen in heterogenen Kontexten			LA MA GS-nvt 01	
Veranstaltungsname			Veranstaltungscode	
SE: Vorbereitungsseminar zum Praxissemester			LA MA GS-nvt 01-02	
Lehrende/r			Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie			Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache		Gruppengröße
1. Semester	in jedem Semester	deutsch		unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium		Workload in Summe
2	30	30		60
Lernergebnisse / Kompetenzen				
Religionsunterricht in heterogenen Lernkontexten planen				
Inhalte				
- (religions-)pädagogische Entwürfe - Religionsunterricht				

<b>Modulname</b>			Modulcode
<b>Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen</b>			PS_MA_G
Modulverantwortliche/r			Fachbereich
Von allen Fakultäten gemeinsam verantwortet			Geisteswissenschaft
Zuordnung zum Studiengang			Modulniveau: BA/MA
Master of Education GS-vt, GS-nvt			Master
Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
2	1 Semester	P	25 insgesamt, davon <ul style="list-style-type: none"> <li>• 5 Cr pro Lernbereich/ Unterrichtsfach/ BiWi <b>mit</b> Studienprojekt</li> <li>• 1 Cr pro Lernbereich/ Unterrichtsfach/ BiWi <b>ohne</b> Studienprojekt</li> <li>• 13 Cr Schulpraxis</li> </ul>
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung		Empfohlene Voraussetzungen	
Erfolgreicher Abschluss des Bachelor		Die Vorbereitungsveranstaltungen in den Lernbereichen und Bildungswissenschaften sind vor dem Praxissemester zu absolvieren.	

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	Workload
I	Begleitveranstaltung Lernbereich/Unterrichtsfach/BiWi mit Studienprojekt	Siehe LV-Formular	150 h
II	Begleitveranstaltung Lernbereich/Unterrichtsfach/BiWi mit Studienprojekt	Siehe LV-Formular	150 h
III	Begleitveranstaltung Lernbereich/Unterrichtsfach/BiWi ohne Studienprojekt	Siehe LV-Formular	30 h
IV	Begleitveranstaltung Lernbereich/Unterrichtsfach/BiWi ohne Studienprojekt	Siehe LV-Formular	30 h
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			360 h

Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• identifizieren praxisbezogene Entwicklungsaufgaben schulformspezifisch</li> <li>• planen auf fachdidaktischer, fach- und bildungswissenschaftlicher Basis kleinere Studien-, Unterrichts- und/oder Forschungsprojekte (auch unter Berücksichtigung der Interessen der Praktikumsschulen), führen diese Projekte durch und reflektieren sie</li> <li>• können dabei wissenschaftliche Inhalte der Bildungswissenschaften und der Unterrichtsfächer auf Situationen und Prozesse schulischer Praxis beziehen</li> <li>• kennen Ziele und Phasen empirischer Forschung und wenden ausgewählte Methoden exemplarisch in den schul- und unterrichtsbezogenen Projekten an</li> <li>• sind befähigt, Lehr-Lernprozesse unter Berücksichtigung individueller, institutioneller und gesellschaftlicher Rahmenbedingungen zu gestalten, nehmen den Erziehungsauftrag von Schule wahr und setzen diesen um</li> <li>• wenden Konzepte und Verfahren von Leistungsbeurteilung, pädagogischer Diagnostik und individueller Förderung an</li> <li>• reflektieren theoriegeleitet Beobachtungen und Erfahrungen in Schule und Unterricht</li> </ul>
davon Schlüsselqualifikationen
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung</li> <li>• Planungs-, Projekt- und Innovationsmanagement</li> <li>• Kooperationsfähigkeit</li> <li>• Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen</li> <li>• Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Auswertungsstrategien</li> <li>• konstruktive Wertschätzung von Diversity</li> <li>• Entwicklung eines professionellen Selbstkonzeptes</li> </ul>
Prüfungsleistungen im Modul
<p>2 Modulteilprüfungen zum Abschluss des Moduls, die zu gleichen Teilen in die Modulabschlussnote eingehen (je 1/2).</p>
Stellenwert der Modulnote in der Endnote
<p>25/120</p>

Modulname			Modulcode
Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen			LA MA PS
<b>Veranstaltungsname</b>			Veranstaltungscode
SE: Begleitveranstaltung A (ohne Studienprojekt)			LA MA PS-1A
Lehrende/r			Lehreinheit      Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie			Evangelische Theologie      Wahlpflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2. Semester	in jedem Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	30	60
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- didaktische Analyse religiöser Texte und Phänomene</li> <li>- Lernvoraussetzungen von Schülerinnen und Schülern analysieren</li> <li>- relevante Stoffe, Methoden und Sozialformen auswählen und realisieren</li> </ul>			
<b>Inhalte</b>			
Religiöse Lernprozesse, (Religions-)pädagogische Entwürfe, Religionsunterricht			
<b>Literatur</b>			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis			

Modulname			Modulcode
Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen			LA MA PS
<b>Veranstaltungsname</b>			Veranstaltungscode
SE: Begleitveranstaltung B (mit Studienprojekt)			LA MA PS-1B
Lehrende/r			Lehreinheit      Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie			Evangelische Theologie      Wahlpflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2. Semester	in jedem Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	120	150
Lernergebnisse / Kompetenzen			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- didaktische Analyse religiöser Texte und Phänomene</li> <li>- Lernvoraussetzungen von Schülerinnen und Schülern analysieren</li> <li>- relevante Stoffe, Methoden und Sozialformen auswählen und realisieren</li> </ul>			
Inhalte			
Religiöse Lernprozesse, (Religions-)pädagogische Entwürfe, Religionsunterricht			
Literatur			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis			



Modulname			Modulcode	
Modul 2: Theologie in der interdisziplinären Perspektive			LA MA GS-nvt 02	
Modulverantwortliche/r			Fakultät	
Prof. Dr. Folkart Wittekind			Fakultät für Geisteswissenschaften	
Zuordnung zum Studiengang			Modulniveau:	
Master of Education GyGe, BK, HRSGe, GS-vt, GS-nvt			Master	
Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits	
3	1	Pflicht	6	
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung		Empfohlene Voraussetzungen		
Keine		Keine		
Zugehörige Lehrveranstaltungen:				
Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	SE: Weltanschauliche, philosophische und religiöse Strömungen in der Gegenwart	Wahlpflicht	2	60
II.	SE: Ökumenische Theologie und Dialog der Religionen	Wahlpflicht	2	60
III.	SE: Theologie NT	Wahlpflicht	2	60
IV.	SE: Fachdidaktik	Pflicht	2	60
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4	120
Lernergebnisse / Kompetenzen				
<div>- Bedeutende Diskurse zwischen Theologie und anderen Wissenschaften kennen</div> <div>- Typen christlicher Wirklichkeits- und Offenbarungsvorstellungen darlegen</div> <div>- Gegenwärtige Problemfelder der interdisziplinären Forschung reflektieren</div>				
davon Schlüsselkompetenzen				
<div>- Bedeutung des Verhältnisses von Theologie und anderen Wissenschaften analysieren</div> <div>- Strategien gelingender Diskurse in der interdisziplinären Forschung erläutern</div> <div>- Typen des Verhältnisses von Theologie und anderen Wissenschaften unterscheiden</div>				
Prüfungsleistungen im Modul				
Modulabschlussprüfung Referat (Vortrag [15 Minuten] + 2,5 Seiten Handout + Anhang) (1 CP)				
Gewichtung der Prüfungsleistung				
6/29				

Modulname			Modulcode	
Modul 2: Theologie in der interdisziplinären Perspektive			LA MA GS-nvt 02	
<b>Veranstaltungsname</b>			Veranstaltungscode	
SE: Weltanschauliche, philosophische und religiöse Strömungen in der Gegenwart			LA MA GS-nvt 02-01	
Lehrende/r			Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie			Evangelische Theologie	Wahlpflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache		Gruppengröße
3. Semester	in jedem Semester	deutsch		unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium		Workload in Summe
2	30	30		60
Lernergebnisse / Kompetenzen				
<ul style="list-style-type: none"><li>- Grundprobleme der Schöpfungslehre kennen</li><li>- Diskurs mit den Naturwissenschaften führen</li><li>- Dialog über die Weltsicht mit anderen Religionen führen</li></ul>				
Inhalte				
Schöpfungslehre, naturwissenschaftliche Weltentstehungstheorien, Kosmologie				
Literatur				
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis				

Modulname			Modulcode	
Modul 2: Theologie in der interdisziplinären Perspektive			LA MA GS-nvt 02	
<b>Veranstaltungsname</b>			Veranstaltungscode	
SE: Ökumenische Theologie und Dialog der Religionen			LA MA GS-nvt 02-02	
Lehrende/r			Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie			Evangelische Theologie	Wahlpflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache		Gruppengröße
3. Semester	in jedem Semester	deutsch		unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium		Workload in Summe
2	30	30		60
Lernergebnisse / Kompetenzen				
<ul style="list-style-type: none"><li>- Stationen und Arbeitsfelder des Dialogs der Religionen kennen</li><li>- Theoretische Entwürfe des interreligiösen Dialogs analysieren</li><li>- Religiöse Kernthemen vergleichend reflektieren</li></ul>				
Inhalte				
<ul style="list-style-type: none"><li>- Zentrale Lehren und Lebensformen der Weltreligionen kennen</li><li>- Spezifische Grunderfahrungen einzelner Religionen analysieren und vergleichen</li><li>- Die Bedeutung der interreligiösen Zusammenarbeit für den Weltfrieden reflektieren</li></ul>				
Literatur				
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis				

Modulname			Modulcode
Modul 2: Theologie in der interdisziplinären Perspektive			LA MA GS-nvt 02
<b>Veranstaltungsname</b>			Veranstaltungscode
SE: Theologie NT			LA MA GS-nvt 02-03
Lehrende/r			Lehreinheit      Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie			Evangelische Theologie      Wahlpflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. Semester	in jedem Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	30	60
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kernthemen der neutestamentlichen Theologie entfalten</li> <li>- Geschichtliche Entwicklungen der frühen Christen darlegen</li> <li>- Interreligiöse und globale Hermeneutik der Bibel thematisieren</li> </ul>			
<b>Inhalte</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zentrale Themen des Neuen Testaments</li> <li>- Umgang mit kanonischen Schriften</li> <li>- Wandel der Glaubensvorstellungen des frühen Christentums</li> </ul>			
<b>Studienleistung</b>			
<p>Prüfungsvorleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von maximal 10.000 Zeichen oder eine mündliche Leistung im Umfang von maximal 15 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)</p>			
<b>Literatur</b>			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis			

Modulname			Modulcode	
Modul 2: Theologie in der interdisziplinären Perspektive			LA MA GS-nvt 02	
Veranstaltungsname			Veranstaltungscode	
SE: Fachdidaktik			LA MA GS-nvt 02-04	
Lehrende/r			Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie			Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache		Gruppengröße
1. Semester	in jedem Semester	deutsch		unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium		Workload in Summe
2	30	30		60
Lernergebnisse / Kompetenzen				
- Religiöse Lernprozesse in heterogenen Kontexten analysieren - Religionspädagogische Entwürfe der Vielfalt und Inklusion darstellen				
Inhalte				
Religiöse Lernprozesse				

Modulname			Modulcode
<b>Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln</b>			PHW_MA_
Modulverantwortliche/r			Fachbereich
1. Prof. Dr. Thorsten Knauth, 2. Prof. Dr. Marcel Nieden, 3. Prof. Dr. Aaron Schart, 4. Prof. Dr. Folkart Wittekind			Fakultät für Geisteswissenschaften
Zuordnung zum Studiengang			Modulniveau: BA/MA
Master of Education			Master
Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
4	1 Semester	P	9 Cr insgesamt, davon 3 Cr: Fach/Berufliche Fachrichtung 1 3 Cr: Fach/Berufliche Fachrichtung 2 3 Cr: BiWi
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung		Empfohlene Voraussetzungen	
Erfolgreicher Abschluss des Bachelor			

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	Workload
I	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive von Unterrichtsfach/Berufliche Fachrichtung 1	P	90 h
II	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive von Unterrichtsfach/Berufliche Fachrichtung 2	P	90 h
III	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive der Bildungswissenschaften	P	90 h
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			270 h

Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>kennen Forschungsmethoden sowie deren methodologische Begründungszusammenhänge und können auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren</li> <li>haben vertiefte Kenntnisse über den Aufbau und Ablauf von Forschungsprojekten mit anwendungsbezogenen, schulrelevanten Themen</li> <li>können ihre bildungswissenschaftlichen, fachlichen, fachdidaktischen und methodischen Kompetenzen im Hinblick auf konkrete Theorie-Praxis-Fragen integrieren und anwenden</li> </ul>
davon Schlüsselqualifikationen
<ul style="list-style-type: none"> <li>interdisziplinäres Verstehen, Fähigkeit verschiedene Sichtweisen einzunehmen und anzuwenden</li> <li>Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung</li> <li>Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen</li> <li>Professionelles Selbstverständnis des Berufes als ständige Lernaufgabe</li> </ul>
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote:
Das Modul wird nicht benotet.

Modulname			Modulcode	
Begleitmodul zur Masterarbeit: Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln			LA MA GS-nvt PHW	
Veranstaltungsname			Veranstaltungscode	
Begleitseminar Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive des Fachs Evangelische Theologie			LA MA GS-nvt PHW-01	
Lehrende/r			Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie			Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache		Gruppengröße
4. Semester	in jedem Semester	deutsch		unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium		Workload in Summe
2	30	30		60
Lernergebnisse / Kompetenzen				
<ul style="list-style-type: none"><li>- Systematische Darstellungsformen theologischer und religionspädagogischer Themen kennen</li><li>- Grundlagen und Verfahren theologischen Urteilens anwenden</li><li>- Grundsätze der Auseinandersetzung mit Thesen anderer Wissenschaften anwenden</li></ul>				
Inhalte				
Wissenschaftliches theologisches Arbeiten				
Prüfungsleistung				
Präsentation der eigenen Masterarbeit bzw. der Masterarbeitsskizze (20 Minuten Präsentation inkl. Diskussion)				

Modulname			Modulcode
Masterarbeit			LA MA GS-nvt Ma
Modulverantwortliche/r			Fakultät
1. Prof. Dr. Marcel Nieden, 2. Prof. Dr. Thorsten Knauth, 3. Prof. Dr. Aaron Schart, 4. Prof. Dr. Folkart Wittekind			Fakultät für Geisteswissenschaften
Zuordnung zum Studiengang			Modulniveau:
Master of Education GyGe, BK, HRSGe, GS-vt, GS-nvt			Master
Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits
4	1	Wahlpflicht	20
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung		Empfohlene Voraussetzungen	
Erfolgreicher Abschluss des Praxissemesters und Erwerb weiterer 35 Credits. Die Zulassung zur Master-Arbeit setzt außerdem die erfolgreiche Absolvierung des Moduls 1 voraus.		Keine	
Lernergebnisse / Kompetenzen			
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"><li>• können innerhalb einer vorgegebenen Frist selbstständig eine wissenschaftliche Aufgabenstellung lösen und ihre Ergebnisse angemessen darstellen</li><li>• wenden wissenschaftliche Arbeitstechniken an: sie können sich erforderliche theoretische Hintergründe anhand von Fachliteratur erarbeiten und auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren</li><li>• können ihre vertieften bildungswissenschaftlichen, fachlichen, fachdidaktischen und methodischen Kompetenzen anwenden</li></ul>			
davon Schlüsselkompetenzen			
Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen			
Prüfungsleistungen im Modul			
Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit im Umfang von ca. 80 Seiten innerhalb einer Frist von 15 Wochen			
Gewichtung der Prüfungsleistung			
20/120			